Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

05.11.2014

Sachsens Justizminister Dr. Jürgen Martens sieht sich bestätigt: "Die Zusammenarbeit der Bundesländer in der Juristenausbildung ist gut, aber noch verbesserungsfähig."

Die Justizministerkonferenz berät morgen über einen auf sächsische Initiative erstellten Bericht zur Annäherung der Juristen-Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Länder.

Schon im November 2012 hatte die Justizministerkonferenz auf sächsischen Vorschlag beschlossen, die Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften der Länder zu vergleichen und im Hinblick auf die gebotene Einhaltung der Einheitlichkeit der Prüfungsanforderungen und Leistungsbewertungen in den juristischen Prüfungen zu untersuchen. Der ständige Ausschuss der Länder zur Koordinierung der Juristenausbildung kommt in seinem nun vorgelegten Bericht zu dem Ergebnis, dass in vielen Bereichen bereits weitgehend bundeseinheitliche Vorgaben bestehen, aber auch deutliches Potential für eine weitere Harmonisierung erkennbar geworden ist. Dies betrifft zum Beispiel den Anteil der mündlichen und schriftlichen Noten an dem Gesamtergebnis eines Examens oder die Voraussetzungen für einen weiteren Wiederholungsversuch.

Justizminister Dr. Martens: " Es kann nicht sein, dass bei gleich guten Leistungen unterschiedliche Noten vergeben werden. In Sachsen legen wir im Interesse einer hochqualifizierten Justiz Wert auf strenge Examina, aber dadurch sollen unsere Studenten und Rechtsreferendare im bundesweiten Vergleich keine Nachteile haben."

Sachsen hat sich darüber hinaus dafür eingesetzt, auch den Prüfungsstoff einer kritischen Durchsicht zu unterziehen.

Dr. Martens: " Ein Jurist muss nicht im Kopf haben, wieviel Dezibel Lärm der Nachbar eines Sportplatzes hinnehmen muss, aber er muss wissen, wo er nachschaut und wie diese Konfliktsituation einem interessengerechten

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ausgleich zugeführt werden kann. Methoden- und Sozialkompetenz machen einen guten Richter, Staatsanwalt und Rechtsanwalt aus, das muss wieder mehr in das Zentrum der Ausbildung gerückt werden."